



Verband für
gemeinnütziges
Stiften

leitnerleitner
wirtschaftsprüfer steuerberater

leitnerlaw
rechtsanwälte

Gemeinnützig aktive Stiftungen sind weltweit hochrelevante zivilgesellschaftliche Akteure. Sie leisten einen wertvollen Beitrag in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Umwelt, Bildung und Soziales und darüber hinaus. Stiftungen können in Kooperation mit dem Staat wertvolle Impulse setzen und dazu beitragen bestehende Lücken im System zu schließen.

Die steigende gesellschaftliche Bedeutung des österreichischen Stiftungssektors löst die Forderung nach mehr Wissen über die zielgerichtete und verantwortungsvolle Führung und Kontrolle von gemeinnützig aktiven Stiftungen aus.

Vorliegende Publikation soll einen Orientierungsrahmen geben und zeitgleich ein praktisches Nachschlagewerk für die Praxis sein. Die Inhalte wurden von Expert*innen und Praktiker*innen erstellt und setzen einen Maßstab für zeitgemäße Best Practice.



9 783751 960373
9-78-3751-960373 € 24,00 [D/A]

Achtung, Stiftung!

Achtung, Stiftung!

Gemeinnützige
Stiftungsarbeit in Österreich:
Gründen, Führen,
Auflösen

Edition
2020

Edition
2020

Markus Achatz
Sonja Jöchtl
Nikola Leitner-Bommer
Wolfgang Lindinger
Daniela Sperz
Ruth Williams

Achtung, Stiftung!

Gemeinnützige
Stiftungsarbeit in Österreich:
Gründen, Führen,
Auflösen

Die Projektpartner*innen

Über den Verband für gemeinnütziges Stiften

Der Verband für gemeinnütziges Stiften ist die politisch unabhängige Interessensvertretung über 100 gemeinnützig aktiver Stiftungen und Fonds in Österreich. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 vertritt der Verband selbstständig gemeinnützige Akteur*innen in Österreich. Er versteht sich als Sprachrohr gegenüber Politik und Gesellschaft. Ziel des Verbandes ist es, seine Mitglieder zu vernetzen und sie in ihrem engagierten Handeln bestmöglich zu unterstützen.

*Mehr zum Verband unter:
www.gemeinnuetzig-stiften.at*



Über LeitnerLeitner

Bei LeitnerLeitner hat die Betreuung von Non-Profit-Organisationen und Stiftungen langjährige Tradition. Die enge Zusammenarbeit mit den Juristen von LeitnerLaw Rechtsanwälte ermöglicht rechtliche und steuerliche Lösungen aus einer Hand. LeitnerLeitners Expert*innen haben eine tiefe Kenntnis der Materie und vereinen Know-how aus Beraterpraxis und Wissenschaft – immer dabei im Fokus: die beste Handlungsempfehlung für die jeweiligen Mandant*innen.

*Mehr zu LeitnerLeitner unter:
www.leitnerleitner.com
www.leitnerlaw.at*

leitnerlaw
rechtsanwälte

leitnerleitner
wirtschaftsprüfer steuerberater

ISBN
9-783751-960373

HERAUSGEBER
© 2020 Verband für gemeinnütziges Stiften

HERSTELLUNG UND VERLAG
BoD – Books on Demand, Norderstedt

URHEBERSCHUTZANGABEN

Vorliegendes Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autor*innen unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

BIBLIOGRAPHISCHE INFORMATIONEN

Bibliografische Information der Österreichischen Nationalbibliothek: Die Österreichische Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in ihrem Katalog; nähere Informationen sind online unter <http://www.onb.ac.at/> abrufbar.

BIBLIOGRAPHISCHE INFORMATION DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind online unter <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei dieser Publikation!

Grafik und Design

- Andreas Berger und Thomas Kratky, *kratkys.net agency in progress*
- Sandra Mosch, *MoschDesignWien*

Expert*innen Beiträge

- Michael Fembek, *Essl Foundation*
- Wiebke Gülcibuk, *PHINEO gemeinnützige AG*
- Reinhard Heiserer, *Jugend Eine Welt Gemeinnützige Privatstiftung*
- Andreas Koman, *Internet Privatstiftung Austria*
- Franz Karl Prüller, *ERSTE Stiftung*
- Samira Rauter, *People Share Privatstiftung*
- Peter Scheuch, *Familie Scheuch Privatstiftung, Ennovent GmbH*
- Markus Schweiger, *Marshallplan Jubiläumsstiftung*
- Katharina Turnauer, *Katharina Turnauer Privatstiftung*
- Ronald Würflinger, *Blühendes Österreich und REWE International*
- Norbert Zimmermann, *Berndorf Stiftung*

Besonderer Dank gilt auch

den *SwissFoundations*, namentlich Beate Eckhardt, und den Autoren des *Swiss Foundation Code* Philipp Egger, Georg Von Schnurbein, und Thomas Sprecher für die kollegiale Unterstützung bei der Erstellung von „Achtung, Stiftung!“.

Inhalt

1		
Thema: Gründung		21
1.1. Empfehlung 1: Formulierung Stifter*innen-Willen		23
1.1.1. Gesellschaftlicher Bedarf		23
1.1.2. Berücksichtigung bestehender Organisationen		23
1.1.3. Gründung zu Lebzeiten / von Todes wegen		23
1.1.4. Gründung durch eine/n oder mehrere Stifter*innen		24
1.1.5. Stiftungsformen		25
1.1.6. Unternehmensstiftung		25
1.1.7. Kosten		26
1.1.8. Mindestvermögen		26
1.1.9. Errichtung auf bestimmte oder unbestimmte Dauer		27
1.1.10. Auflösung von Stiftungen		28
A Stimmen aus der Praxis zur Gründung einer Stiftung		30
Mag. Norbert Zimmermann und Mag. ^a Samira Rauter		
1.1.11. Rahmenbedingungen der Spendenbegünstigung		37
1.2. Empfehlung 2: Stiftungszweck, Stiftungsvermögen, Stiftungsorganisation und Einflussrechte des/der Stifter*in		43
1.2.1. Mindestinhalt		43
1.2.2. Stiftungszweck		45
1.2.3. Begünstigte		46
B Stimmen aus der Praxis zu Unternehmensstiftungen		47
Mag. Ronald Würflinger		
C Stimmen aus der Praxis zur Gründung einer Stiftung durch eine NGO		50
Ing. Reinhard Heiserer		
1.2.4. Ideelle und materielle Mittel		53
1.2.5. Organe		54
1.2.6. Stifter*innen-Rechte		56

1.2.7.	Verlust der Entscheidungsfähigkeit der Stifter*innen	58
1.2.8.	Veranlagungsrichtlinien	59
1.2.9.	Weitere empfohlene Inhalte der Stiftungserklärung	60
1.2.10.	Errichtung einer Stiftungszusatzurkunde	61
1.3.	Empfehlung 3: Kontroll- und Beratungsorgane	62
1.3.1.	Stiftungsbeirat	63
1.4.	Empfehlung 4: Möglichkeit der Umwandlung der Stiftung und Errichtung von Substiftungen	64
1.4.1.	Umwandlung	64
1.4.2.	Substiftungen	64
1.5.	Vergleich: Bundesstiftung und Privatstiftung	65

2

Thema: Führung	69
2.1. Empfehlung 5: Organisation des Stiftungsvorstands	71
2.1.1. Bestellung und Funktionsdauer	71
2.1.2. Auftragsverhältnis	71
2.1.3. Innere Ordnung	72
2.1.4. Geschäftsordnung	72
2.1.5. Abberufung	73
2.1.6. Anforderungsprofil	74
2.1.7. Pflichten, Aufgaben des Stiftungsvorstands	75
2.1.8. Geschäftsführung	75
2.1.9. Vertretung	76
2.1.10. Einzel- und Gesamtvertretung	76
2.1.11. Insichgeschäfte	76
2.1.12. Rechnungslegung und Controlling	77
2.1.13. Haftung – Sorgfaltsmaßstab	77
2.1.14. Unternehmerische Entscheidungen – Ermessenspielraum – Business Judgement Rule	78
2.1.15. Entlastung	78
D Stimmen aus der Praxis zur Geschäftsführung Dr. Andreas Koman	79
2.2. Empfehlung 6: Entschädigung von Stiftungsorganen	81
2.2.1. Vergütungsmodelle	81
2.2.2. D&O-Versicherung	82
2.2.3. Besteuerung der Vergütungen	83
2.3. Empfehlung 7: Transparenz, Kommunikation	84
2.3.1. Gesetzliche Verpflichtungen – DSGVO	84
E Stimmen aus der Praxis zur Kommunikation Dipl.-Ing. Dr. Franz Fischler	85
2.4. Empfehlung 8: Rechnungsprüfung, Stiftungsprüfung	87
2.4.1. Gesetzliche Verpflichtung	87
2.4.2. Aufgaben	88
2.4.3. Unabhängigkeit	88
2.4.4. Fachliche Eignung	89
2.4.5. Prüfungskosten	89

3

Thema: Förderung	91
3.1. Empfehlung 9: Förderstrategie	93
3.1.1. Wirkungsvolle Fördertätigkeit	93
3.1.2. Förderinstrumente	94
3.1.3. Satzungsmäßigkeit	94
3.2. Empfehlung 10: Effizienz und Wirksamkeit	95
3.2.1. Professionelle Führung	95
3.2.2. Zeitnahe Mittelverwendung	96
3.2.3. Angemessene Verwaltungsausgaben	97
3.3. Empfehlung 11: Projektauswahl	98
3.3.1. Steuerliche Rahmenbedingungen für Mittelweitergabe	98
3.3.2. Steuerliche Rahmenbedingungen für Hilfsbetriebe und Erfüllungsgehilfen	99
3.3.3. Festlegung von Prozeduren und Kommunikation	99
3.3.4. Wettbewerb und Selektion	99
3.3.5. Förderung mit Wirkungsorientierung	100
3.3.6. Risikotoleranz	101
3.3.7. Informationspflichten	102
F Stimmen aus der Praxis zu Impact Investing Peter Scheuch	103
3.4. Empfehlung 12: Projektbegleitung	105
3.4.1. Projektvertrag	105
3.4.2. Qualitätskontrolle	106
G Stimmen aus der Praxis zur Ableitung der Förderstrategie	107
H Stimmen aus der Praxis zur Projektauswahl Franz Karl Prüller, MSc	110
I Stimmen aus der Praxis zur Wirkung und Wirkungsorientierung Wiebke Gülcibuk	112

4

Thema: Finanzen	117
4.1. Empfehlung 13: Rechnungswesen	119
4.1.1. Finanzverantwortung	119
4.1.2. Budget und Planungsrechnung	119
4.1.3. Finanzbuchhaltung	120
4.1.4. Kosten- und Leistungsrechnung	120
4.1.5. Internes Kontrollsystem	121
4.1.6. Besondere Anforderungen	121
4.2. Empfehlung 14: Herkunft des Stiftungsvermögens	122
4.2.1. Gesetzliche Sorgfaltspflichten	122
4.2.2. Reputationsschäden vermeiden	123
J Stimmen aus der Praxis zur Anlagestrategie von Stiftungen Dr. Markus Schweiger	124
K Stimmen aus der Praxis zur zeitgemäßen Stiftungspraxis Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz	125
Anhang	129

Vorwort

Haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt, wie Sie sich in das gemeinnützige Tun einbringen können? Auf diese Frage können wir Ihnen leider keine Antwort geben. Aber vielleicht können wir Sie dabei unterstützen, Ihrem persönlichen und sinnvollen Einsatz das richtige Vehikel zur Umsetzung zu finden.

Wenn Sie Ihren Zweck nachhaltig und professionell umgesetzt sehen wollen, Ihr Tun auf Dauer ausgelegt ist, und Sie die nächsten Generationen auch noch einbeziehen möchten, ist eine gemeinnützige Stiftung sicher eine der besten Varianten, um gemeinnützige Anliegen solide zu verwirklichen.

Die Gründung einer Stiftung kann aus verschiedenen Motiven entstehen, und stiften heißt erst einmal ein Vermögen auf Dauer einem bestimmten Zweck zu widmen. Dieser Zweck, der von der Stifterin oder vom Stifter festgelegt wird, ist aber von großer Bedeutung, der genau überlegt sein sollte, da er die Seele einer Stiftung ist.

In Österreich sind die Rahmenbedingungen für gemeinnützige Stiftungen noch nicht wirklich ausgereift. Verschiedene Auffassungen und Interessen der öffentlichen Hand und dem Stiftungswesen müssen in gegenseitiger Wertschätzung noch überbrückt werden. Letzten Endes geht es nicht um Konkurrenz sondern um die gemeinsame Verantwortung, Österreich zum Blühen zu bringen.

Der Verband für gemeinnütziges Stiften ist 2014 entstanden. Er setzt sich auch dafür ein, dass in Österreich - vor allem rechtliche und steuerliche Gesetze - rund um gemeinnützige Stiftungen den heutigen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden. Gemeinsam mit dem herausragenden Expert*innen Team der Kanzlei LeitnerLeitner (Wien), können wir in dieser Publikation

nicht nur die Komplexität hinter der Gesetzeslage für gemeinnützige Stiftungen entwirren, sondern auch ein nützliches wegbegleitendes Praxishandbuch für Stifterinnen und Stifter anbieten.

Diese Herausgabe soll auch Ihnen helfen, diese so wichtigen, dauerhaften und sinngebenden Antworten mit viel Begeisterung und Orientierung zu finden. Nicht nur das Gründen, sondern auch das Führen, Fördern, Finanzieren und sogar Auflösen einer Stiftung werden in dieser Edition unter die Lupe genommen.

Als ich 2009 unsere eigene gemeinnützige Stiftung gegründet habe, hätte ich „Achtung, Stiftung!“ schon gerne gehabt. Es waren damals viele Fragen offen, die in diesem Buch sachlich und lebendig mit Stimmen aus der Praxis er- und geklärt werden.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen im Namen des Verbands für gemeinnütziges Stiften,

Wien, 17. Juni 2020



Mag.^a Katharina Turnauer

Präsidentin Verband für gemeinnütziges Stiften